GREY REDSKIN

Indian Chieftain schick gemacht

Der Relaunch der Marke Indian liegt grade einmal ein Jahr hinter uns. Es war abzusehen und nur eine Frage der Zeit, bis dass sich die hiesigen Customizer auf die Indianer stürzen, um ihnen mit geschickten Handgriffen zu neuen Ehren zu verhelfen. Wir haben für Euch ein ganz besonders fein gemachtes Exemplar ausgegraben, das den einen oder anderen Schrauber ganz bestimmt auf andere Gedanken bringen wird.

Unlängst wurde der Easyriders Fuhrpark durch eine Indian Chieftain ergänzt. Die anfängliche Skepsis wich nach den ersten hundert Kilometern. Zugegeben, der Autor dieser Zeilen steht nicht auf überflüssige Firlefanzen an seinem Bike und einen überladenen Tourer braucht er schon gar nicht. Jedes Pfund extra will schließlich auch bewegt und um die Kurven gewuchtet werden. Um es vorweg zu nehmen, ich habe seit dem einige hundert Kilometer darauf abgespult und bin voll des Lobes. Im Ernst, die Rothaut hat Qualitäten, die man ihr gar nicht zugetraut hätte. Runde 18.00 Kubikzentimeter Hubraum und circa 80 PS sorgen für einen ordentlichen Vortrieb. Das Fahrwerk entpuppt sich auch auf kurvigen Passagen zum Wunderwerk und lässt sich spielerisch auch um kleinste Ecken zirkeln. Und auf längeren Autobahnpassagen fährt man ausgesprochen komfortabel, wie auf Schienen. Dass wir eine derartige Lobeshymne über den Kasten vom Stapel lassen, hätten wir vorher auch nicht gedacht. Glaubt es oder lasst es bleiben, nehmt es hin oder überlest es einfach. Vor allem dürfte das Design der Indianer für den Mitteleuropäer eher gewöhnungsbedürftig sein. Abgesehen davon, dass

TechInfo

Allgemeines
Besitzer:. . . . . Patrick Meyer
Ort: . . . . . Aspi CH
Aufbau / Umbau: . . . .PM American Cycles AG
Modell:. . . . . Indian Chieftain
Zeit:. . . . . .4 Wochen
Kontakt: . . . . . www.pm-americancycles.ch

Motor
Jahr: 2014
Hersteller: . . . . . Indian
Typ: . . . . . Thunderstroke 111
Hubraum: 1811ccm (111cui)
Köpfe: . . . . . Indian
Zylinder:. . . . . Indian
Kolben:. . . . . Indian
Nockenwelle: . . . . . Indian
Vergaser: . . . . . .EFI
Luftfilter: . . . . . .PM / DB
Zündung: . . . . . Indian
Auspuff: . . . . . Indian Stage 1, Six Shooter

Getriebe
Hersteller: . . . . . Indian
Jahr: 2014
Typ: 6-Gang

Rahmen
Hersteller: . . . . . Indian
Typ: . . . . . Chieftain
Lenkkopfwinkel: . . . . . 29°

Gabel
Hersteller: . . . . . Indian
Typ: . . . . . Chieftain

Vorderrad
Hersteller: . . . . . Arlen Ness
Typ: . . . . . .10 Gauge
Dimension:. . . . . .3,5 x 21
Reifen: 120/70-21
Bremse: . . . . . Indian

Hinterrad
Hersteller: . . . . . Indian
Typ: . . . . . Vintage
Dimension:. . . . . 5 x 18
Reifen: 180/55-18
Bremse: . . . . . Indian

Accessoires
Lenker:. . . . . .PM / DB
Riser:. . . . . Indian
Griffe:. . . . . Indian
Spiegel: . . . . . Indian
Fußrasten: . . . . . .Indian / PM Heelshifter-Kit
Tank: . . . . . Indian / PM
Öltank:. . . . . Indian
Schutzbleche: . . . . . DB & PM
Scheinwerfer: . . . . . Indian
Rücklicht:. . . . . Shinjo
Blinker: . . . . . Shinjo
Sitz:. . . . . Schmid

Lackierung
Idee: . . . . . .Trix
Ausführung: . . . . . .Andre, AS
Farbe:. . . . . .Grau / Schwarz

Indian unlängst einen deutlich gefälligeren Bagger vorgestellt hatte, hat Patrick sich das Dickschiff vorgenommen und noch einmal dem europäischen Geschmacksempfinden angepasst. Als erstes wurde bei Arlen Ness ein neues Vorderrad in 21 Zoll geordert. Wer so einen schönen Rundling verbaut, der will natürlich auch, dass dieser gesehen wird. Also mussten die überdimensionierten Radverkleidungen einem wohl geformten Schutzblech weichen. Natürlich ist der tief gezogene Frontfender, mit seinen seitlichen Abdeckungen, das prägende Stilmittel der Marke. Trotzdem lässt sich kaum leugnen, dass genau das hier in Europa weniger angesagt sein dürfte und potenzielle Käufer eher abschreckt. Stilbruch hin oder her, der kurze Prozess hat sich gelohnt. Im Heck konnte dagegen das originale 18 Zoll Speichenrad aus der Vintage verwendet werden. Das ist hinter Koffern, Auspuff und Fender gut versteckt. Etwas gefälliger wirkt nun auch das Windshield, das von Patrick und seinen Jungs modifiziert wurde. Zudem wurde der Originaltank verlängert und das Dashboard schwarz beschichtet. An dieser Stelle musste über ein neues Sitzmöbel nachgedacht werden. Folglich fertigte man einen komplett neuen Unterbau aus Stahl und ließ eine Sitzbank dazu anpassen. Die seitlichen Blenden darunter stammen eigentlich von Arlen Ness und wurden an die Indian-Teile anlaminiert. Zwecks entspannterer Sitzposition wurden die Indian Trittbretter und Hebel mittels PM-Heelshifter Kit vorverlegt. Die Koffer samt Abdeckungen wurden bei Dirty Bird geordert und für die Indian eigens angepasst. Gleiches gilt für das Schutzblech dazwischen, in die GFK-Abdeckung wurde zusätzlich die Kennzeichenplatte eingelassen. Die finstere Optik wird obendrein vom schwarz beschichteten Motor, samt Zylindern und Rockerboxen unterstützt.

Das Ergebnis kann sich tatsächlich sehen lassen. Von der behäbigen Optik ist tatsächlich nichts mehr über. Wem die Serienleistung der europäischen Modelle zu wenig ist, der kann mit ein paar Handgriffen und einem neuen Mapping runde 100 Pferde mobilisieren. Damit hat man einen Treibsatz, der es locker mit jedem kreischenden Adler aufnehmen kann. Alle Anbauteile für diesen Umbau werden in Kürze über Patrick's Webshop angeboten werden.

Text: Peter Schulz
Fotos: Hersteller

INDIANMOTORCYCLE.DE

DER LEGENDE VERPFLICHTET...

Die Indian Scout und Roadmaster.

5 YEAR WARRANTY

ALLE 2014ER UND 2015ER MODELLE MIT 5 JAHREN GARANTIE OHNE KILOMETERBEGRENZUNG*

* Für die Garantieerweiterung gelten besondere Bedingungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Erleben Sie die Indian Chief Modelle bereits jetzt bei einer Probefahrt bei Ihrem Händler.

Alle Händler auf www.indianmotorcycle.de

Indian MOTORCYCLE